

# Kompetenzraster aus Sicht der LK in drei Niveaustufen

## Soziales Lernen.

Name:

Klasse:

Datum:

Ich und andere	I	II	III
Schüler:in kann eine Aufgabe übernehmen, durchführen und abschließen.	Schüler:in kann passende Aufgaben auswählen und ggfs. Hilfe einholen.	Schüler:in kann sich auch über lange Strecken selbst steuern, um komplexe und mehrschrittige Aufgaben zu zergliedern und zu erledigen.	
Schüler:in kann sein/ ihr Verhalten regulieren.	Schüler:in kann bei Unterbrechungen den Fokus wieder auf die gestellte Aufgabe zurückführen.	Schüler:in kann sich auch über lange Strecken selbst motivieren und fokussieren.	
Schüler:in kann seine/ ihre Bedürfnisse, Interessen und Grenzen wahrnehmen.	Schüler:in kann seine/ ihre Bedürfnisse, Interessen und Grenzen adressieren.	Schüler:in kann Bedürfnisse, Interessen und Grenzen im Konfliktfeld mit anderen aushandeln.	
Schüler:in kann Feedback geben und annehmen.	Schüler:in kann differenziertes Feedback geben und annehmen.	Schüler:in kann kriteriengeleitetes Feedback prüfen, geben und annehmen.	

Ich in der Gruppe	I	II	III
Schüler:in achtet auf Regeln bei der Gruppenarbeit.	Schüler:in nimmt eine Rolle in der Gruppenarbeit ein.	Schüler:in unterstützt andere bei der Einhaltung von Regeln und Rollen.	
Schüler:in kennt einfache Verhaltensregeln.	Schüler:in unterstützt andere und erklärt dabei gegenseitig Lern- und Lösungsstrategien.	Schüler:in kennt und berücksichtigt ethische Prinzipien bei der Kommunikation.	
Schüler:in übernimmt Aufgaben, die der Gruppe und dem Ergebnis dienen.	Schüler:in unterstützt andere und erklärt dabei gegenseitig Lern- und Lösungsstrategien.	Schüler:in erwirbt prozessurales Wissen für weitere zukünftige Prozesse.	
Schüler:in kann anderen gut zuhören.	Schüler:in kann anderen folgen und andere Lösungswege akzeptieren.	Schüler:in kann Einigungen herbeiführen.	
Schüler:in kann in der Gruppe mitarbeiten.	Schüler:in kann eigene Lösungen entwickeln und präsentieren.	Schüler:in kann Lösungswege argumentativ vertreten und mit anderen verhandeln.	
Schüler:in kann andere Meinungen respektieren.	Schüler:in kann fair streiten.	Schüler:in kann Streit schlichten.	
Schüler:in kann seine/ ihre Meinung formulieren.	Schüler:in kann sein/ ihr Mitspracherecht nutzen.	Schüler:in weiß, welche Entscheidungen er/ sie selbst treffen will und setzt sich dafür ein.	

# Kompetenzraster aus Sicht der LK in drei Niveaustufen

## Soziales Lernen.

Lernkompetenz	I	II	III
Schüler:in kann den eigenen Arbeitsprozess planen.	Schüler:in kann Fortschritte transparent dokumentieren.	Schüler:in kann den Arbeitsprozess steuern, sich und andere dabei kontrollieren und Ressourcen einholen.	
Schüler:in kann Lernstrategien nutzen.	Schüler:in kann vielfältige Lernmethoden effizient anwenden.	Schüler:in kann Schlussfolgerungen für den weiteren Arbeitsprozess ziehen.	
Schüler:in kann unterschiedliche digital gestützte und analoge Medien sachgerecht nutzen.	Schüler:in kann unterschiedliche Medien gestalterisch oder kritisch nutzen.	Schüler:in kann ihre Lern- und Arbeitsergebnisse mit den passenden Mitteln präsentieren.	
Schüler:in kennt kritische Aspekte wie Datenschutz.	Schüler:in nutzt digitale Technologien gesundheitsbewusst.	Schüler:in schützt sich Selbst und andere vor möglichen Gefahren.	
Schüler:in kann Informationen suchen und dokumentieren.	Schüler:in kann Informationen gezielt suchen und dokumentieren.	Schüler:in kann Informationen gezielt suchen, verarbeiten und dokumentieren.	

Storytelling	I	II	III
Die Geschichte hat erste Ansätze einer Erzählstruktur. Es gibt noch keine klare Handlung oder Entwicklung.	Es gibt einen klaren Anfang, Mitte und Ende, aber einige Aspekte der Handlung sind noch unklar oder nicht vollständig entwickelt.	Die Geschichte hat einen klar definierten Anfang, Mitte und Ende, mit einer gut entwickelten und durchdachten Handlung.	
Die Geschichte erzeugt eine erste emotionale Reaktion oder Verbindung.	Die Geschichte erzeugt eine gewisse emotionale Reaktion oder Verbindung, aber es fehlt an Konsistenz oder Tiefe.	Die Geschichte erzeugt eine durchgehend starke emotionale Reaktion oder Verbindung und erreicht das Publikum auf einer tiefen Ebene.	
Es gibt wenig bis keine Originalität oder kreativen Aspekte in der Geschichte. Die Ideen sind vorhersehbar.	Es gibt viele originelle und kreative Aspekte, die zur Geschichte beitragen, aber sie könnten besser genutzt oder weiterentwickelt werden.	Die Geschichte ist durchgehend originell und kreativ, mit einzigartigen Ideen und Ansätzen, die die Geschichte deutlich verbessern und sie von anderen abheben.	
Es gibt keine oder nur schwache Charaktere.	Die Charaktere unterstützen die Geschichte, sind aber wenig eingebunden.	Die Charaktere sind stark und tief in die Geschichte eingebunden.	

# Kompetenzraster aus Sicht der LK in drei Niveaustufen

## Soziales Lernen.

Mediale Umsetzung	I	II	III
Schüler:in kann grundlegende Informationen im Video präsentieren, jedoch können sachliche Fehler auftreten.	Schüler:in vermittelt den Inhalt des Videos sachlich korrekt, verständlich und informativ.	Schüler:in vermittelt den Inhalt des Videos äußerst sachlich korrekt, verständlich und auf eine fesselnde Weise.	
Schüler:in nutzt eine Technik bei der filmischen Umsetzung des Inhalts. (1)	Schüler:in nutzt unterschiedliche Techniken bei der filmischen Umsetzung des Inhalts. (1)	Schüler:in wählt passende Techniken bei der filmischen Umsetzung des Inhalts aus und verstärkt so die Aussage. (1)	
Schüler:in strukturiert das Video, aber der rote Faden ist nicht immer klar erkennbar.	Schüler:in strukturiert das Video gut und hält einen klaren roten Faden aufrecht.	Schüler:in strukturiert das Video hervorragend und führt das Publikum auf eine klare und überzeugende Reise.	
Schüler:in verwendet einfache visuelle Elemente, zeigt jedoch nur begrenztes Verständnis für deren Einsatz.	Schüler:in verwendet vielfältige visuelle Elemente, um das Video ästhetisch ansprechend zu gestalten und die Botschaft zu verstärken.	Schüler:in verwendet professionell gestaltete visuelle Elemente, um das Video ästhetisch ansprechend und beeindruckend zu gestalten.	
Schüler:in präsentiert den Inhalt, jedoch ohne besondere Ausdrucksweise oder Überzeugungskraft.	Schüler:in präsentiert den Inhalt überzeugend, nutzt eine klare Stimme und Ausdrucksweise, um das Publikum zu fesseln.	Schüler:in präsentiert den Inhalt meisterhaft, nutzt eine überzeugende Stimme, Ausdrucksweise und Interaktion, um das Publikum zu begeistern und aktiv einzubinden.	
Schüler:in zeigt begrenzte Kreativität und Originalität bei der Präsentation des Inhalts. (2)	Schüler:in zeigt Kreativität und Originalität bei der Präsentation des Inhalts und nutzt innovative Ansätze, um das Publikum zu begeistern. (2)	Schüler:in zeigt außergewöhnliche Kreativität und Originalität, indem sie/er innovative und einzigartige Präsentationsmethoden einsetzt. (2)	

(1) Beispiele für Techniken: Stop Motion, Greenscreen, Puppentheater, Legefiguren, usw.

(2) Anmerkung für Lehrkraft: Bitte vorab definieren, welche kreativen Elemente in diesem Projekt beobachtet werden können, da Kreativität hier als Sammelbegriff verwendet wird.

# Kompetenzraster aus Sicht der LK in drei Niveaustufen

## Soziales Lernen.

Produkt	I	II	III
Die Dauer des Video entspricht nicht der Vorgabe.	Die Dauer des Video entspricht annähernd der Vorgabe	Die Dauer des Video entspricht exakt der Vorgabe	
Die Aussprache ist undeutlich, die Tonqualität schlecht.	Die Aussprache ist artikuliert, der Ton verständlich	Die Aussprache und Ton sind sehr gut verständlich	
Das Video spricht die Zuschauer:innen nicht zum Mitmachen an.	Das Video spricht die Zuschauer:innen zum Mitmachen an	Das Video animiert die Zuschauer:innen zum Mitmachen	
Das Video ist nicht im Hochformat gedreht, die Bildqualität schlecht.	Das Video ist im Hochformat gedreht, die Bildqualität zeigt Schwächen	Das Video ist im Hochformat gedreht, die Bildqualität ist sehr gut	

# Kompetenzraster aus Sicht der LK in drei Niveaustufen



## Soziales Lernen.

Fachbezogene, inhaltliche Kompetenzen	I	II	III
<i>Formulieren Sie hier die anzubahrenden oder zu erreichenden inhaltlichen Kompetenzen.</i>			
Grundlage und Basisinformationen wurden identifiziert.	Informationen werden integriert und analysiert.	Informationen werden tief verstanden und auf andere Situationen übertragen.	
Fachbezogene, prozessbezogene Kompetenzen	I	II	III
<i>Formulieren Sie hier die anzubahrenden oder zu erreichenden inhaltlichen Kompetenzen.</i>			
Die geforderte Kompetenz wird auf einem grundlegenden Niveau noch nicht immer erreicht.	Die geforderte Kompetenz wird erreicht.	Die geforderten Kompetenzen werden erreicht und situationsgerecht eingesetzt.	